

**Ausbildungsnachweis Nr. 44** Woche von **1.7.** bis **5.7** 19**96** Ausbildungs-jahr **3**

| Tag        | Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen usw.  | Wochenstunden | Gesamtstunden |
|------------|--|---------------|---------------|
| Montag     | Heizkörper und Heizungsanlage entlüftet<br>Heizung in Betrieb genommen und Verbindungsstellen auf Dichtigkeit geprüft<br>Verbindungen wärmegeklärt                               |               | 7             |
|            |  |               |               |
| Dienstag   | Rohre (Cu 18x1) für Etagen-Zweirohrheizung verlegt, Verbindungsstellen weich gelötet<br>Heizkörper angebracht  |               | 7             |
|            |  |               |               |
| Mittwoch   | Heizkörperblöcke zusammengenippelt und abgepreßt, danach angebracht<br>Heizkörper an Vor- und Rücklauf angeschlossen   |               | 7             |
|            |  |               |               |
| Donnerstag | Heizpatrone eines Handtuchwärmekörpers ausgetauscht<br>Undichtigkeit am Warmwasserspeicher beseitigt   |               | 7             |
|            |  |               |               |
| Freitag    | Gestell aus Montageschienen (Viega) gefertigt und in Schrank befestigt<br>Therme in Gestell aufgehängt und an vorhandene Anschlüsse angeschlossen<br>Ausbildungsnachweis geführt |               | 7             |
|            |  |               |               |
| Sonntag    |  |               |               |

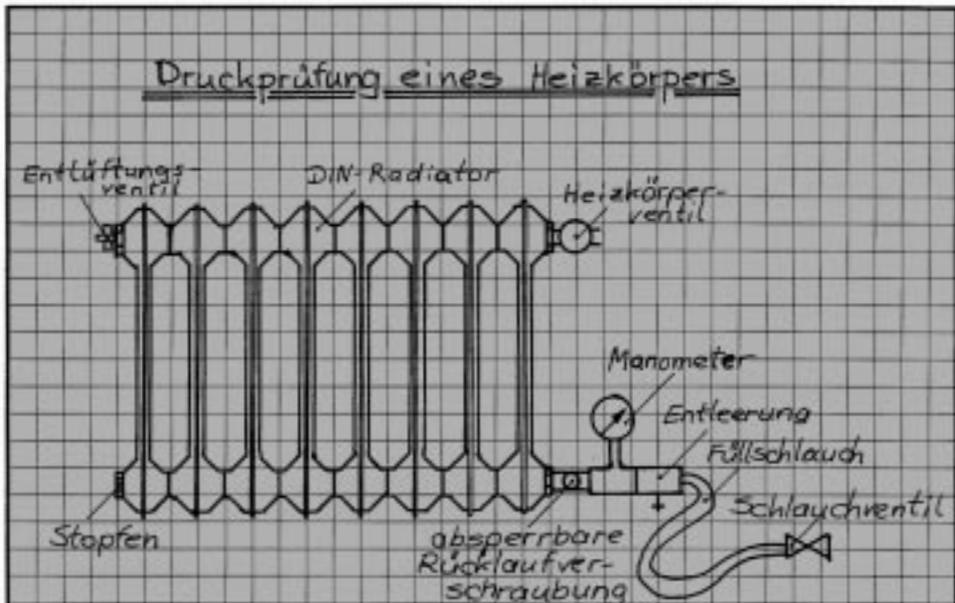
Wochenstunden **35**

**Besondere Bemerkungen**

|                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| Auszubildender | Ausbildender bzw. Ausbilder |
|                |                             |

**Für die Richtigkeit**

|   |  |
|---|--|
| 5.7.96<br>Datum <i>R. Babudow</i><br><small>Unterschrift des Auszubildenden</small> | 28.7.96<br>Datum <i>T. W. Arbeit</i><br><small>Unterschrift des Auszubildenden bzw. Ausbilders</small> |
|---|--|



Arbeitsschritte:

- Heizkörperventil, Rücklaufverschraubung, T-Stück, Manometer, Entleerventil, Stopfen und Entlüftungsventil eindichten und einschrauben
- Heizkörperventil schließen, Entlüftungsventil öffnen
- Füllschlauch am Entleerungsventil anschließen
- Rücklaufverschraubung und Entleerungsventil öffnen
- Schlauchventil langsam öffnen, Heizkörper füllen und entlüften
- Heizkörper entsprechend geodätischer Anlagenhöhe, mindestens aber mit 1 bar abdrücken und auf Leckstellen untersuchen
- Heizkörper entleeren
- Prüfvorrichtung entfernen

Material und Hilfsmittel:

- Heizkörper
- Stopfen für Heizkörper
- Entlüftungsstopfen
- Heizkörperventil
- absperrbare Rücklaufverschraubung
- Prüf-Set
- Hanf & Dichtungsmittel

Werkzeug:

- Gabelschlüssel-Set
- Rohrspanner